

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1310/2019 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	9.3.2.

**Antwort der Verwaltung auf die
Anfrage Grünfläche
Sitzung des Stadtbezirksrates Herrenhausen Stöcken am 22.05.2019
TOP 9.3.2.**

Zwischen der Garbsener Landstraße in Höhe des Mahnmals, dem Schützenplatz und dem Hinüberschen Garten wurde vor längerer Zeit eine gehölzlose Grünfläche umgepflügt, so dass bis auf einen Jungbaum nur pure Erde zu sehen ist.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wer hat veranlasst, dass diese Fläche derart verändert wurde und warum wurde diese Grünfläche mit wildwachsenden Blumen umgepflügt?
2. Soll die Fläche so als Ackerland erhalten werden oder wird sie wieder als Grünland hergerichtet?
3. Wann und wie soll die Fläche verändert werden?

Antwort der Verwaltung:

Zu Fragen 1 bis 3:

Die angesprochene Fläche wird vom Fachbereich Umwelt und Stadtgrün unterhalten und ist als Aussaatfläche hergerichtet und eingesät worden.

Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün hat festgestellt, dass die bisher vorhandene Wiese sich nicht, wie erwartet, entwickelt hat. Daher wurde die Wiese noch einmal umgebrochen und mit einer speziell für diesen mageren Standort geeigneten Saatgutmischung erneuert. Ziel ist es, die Wiese blühfreudig und als vielfältiges Angebot insbesondere für Wildbienen und andere Insekten zu entwickeln. Ähnliche Maßnahmen werden im gesamten Stadtgebiet durchgeführt und sind z.B. auch im Wissenschaftspark angelegt worden.

Durch die Zusammenstellung des Saatgutes soll ein möglichst ganzjähriger Blühaspekt erreicht werden, der dem Naturschutz und der Insektenförderung dient, aber auch den Menschen eine Augenweide ist.

18.02.12.

Hannover / 16.05.2019